

## **Mehr Schatten für Senden: Zukunftsplanung für den Marktplatz**

Die Stadt Senden plant eine Neugestaltung des Marktplatzes, um an heißen Tagen besseren Schatten zu bieten.

In Senden wird die Sommerhitze besonders spürbar, und wenn die Temperaturen die 30-Grad-Marke überschreiten, wird Schatten zu einem wertvollen Gut. Dies macht der Marktplatz in der Stadt zu einem der größten Herausforderungen, wie Bürgermeisterin Claudia Schäfer-Rudolf bemerkt. Rund um das Bürgerhaus, das Stadtcafé und die Sparkasse wird die Hitze geradezu unerträglich, da die Fläche an heißen Tagen kaum durchlüftet wird.

Ein wichtiger Schritt, um den Bedingungen in der Innenstadt zu begegnen, ist die geplante Neugestaltung des Marktplatzes. Hier verspricht sich die Stadt eine deutliche Verbesserung, doch die Umsetzung gestaltet sich als komplexes Unterfangen. Die Herausforderung liegt nicht nur in der ästhetischen Gestaltung, sondern auch in der praktischen Schaffung von schattenspendenden Elementen, die den Bürgern an heißen Tagen Erleichterung bieten können.

### **Die Ziele der Neugestaltung**

Die Pläne zur Neugestaltung beinhalten die Installation neuer Bäume und Überdachungen, die dazu beitragen sollen, die Temperaturen im Marktplatz zu senken. Ziel ist es, eine angenehmere Aufenthaltsqualität für die Bürger zu schaffen. Das erhöhte Bewusstsein für klimatische Veränderungen macht

solche Maßnahmen umso wichtiger. Die Stadt möchte nicht nur die Funktionalität des Marktplatzes verbessern, sondern auch seine Attraktivität für Einheimische und Besucher steigern.

Einer der zentralen Punkte in dieser Diskussion ist die Ästhetik. Der Marktplatz soll nicht nur funktionell, sondern auch ansprechend gestaltet werden. Die Stadtverwaltung plant, einen einladenden Raum zu schaffen, der von allen Altersgruppen genutzt werden kann. Dies könnte durch die Kombination von Grünflächen, Sitzgelegenheiten und schattenspendenden Bauten erreicht werden.

Eine erfolgreiche Neugestaltung könnte auch eine Vorbildfunktion für andere Städte haben, die mit ähnlichen Problemen konfrontiert sind. Die richtige Balance zwischen schönen, einladenden Plätzen und funktionalen Elementen ist eine Herausforderung, die viele Gemeinden betrifft, insbesondere in Zeiten, in denen Hitzewellen oder extreme Wetterbedingungen häufiger auftreten.

## **Die Meinungen der Anwohner**

Bei einer Umfrage unter Anwohnern und Händlern fand man großes Interesse und auch Zustimmung zu den geplanten Maßnahmen. Viele betonten, dass der Marktplatz während der Sommermonate für die sozialen Aktivitäten in Senden entscheidend ist. Die Vorstellung, an heißen Tagen einen angenehmen Ort zum Verweilen zu haben, wurde von den meisten Befragten positiv aufgenommen.

Die Verantwortlichen sind besorgt, dass ohne die langfristigen Änderungen die Attraktivität des Marktplatzes weiter leidet. Insbesondere ältere Menschen und Familien mit kleinen Kindern sind oft von der drückenden Hitze betroffen und meiden die Außenbereiche. Die gesamte Stadt blickt gespannt auf die Entwicklungen, während die Planungen weiter voranschreiten.

Die Herausforderungen sind vielfältig, aber die Stadt Senden ist

fest entschlossen, kreative Lösungen zu finden, um die Auswirkungen der Sommerhitze zu mildern und den Bürgern einen lebenswerten Raum zu bieten. Die Fenster der Planung sind noch offen und die Bürger werden weiterhin in die Überlegungen einbezogen, um gemeinsam eine optimale Lösung zu erarbeiten.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**